

# Unterwegs zur Schule - sicher mit Bus, Tram und Bahn

## Filme



Havelbus  
Verkehrsgesellschaft mbH

Dauer: 11:16 min



Ostprignitz-Ruppiner  
Personennahverkehrsgesellschaft mbH

Dauer: 10:33 min



Uckermärkische  
Verkehrsgesellschaft mbH

Dauer: 9:29 min



ViP Verkehrsbetrieb  
Potsdam GmbH

Dauer: 9:46 min



Ostdeutsche Eisenbahn GmbH

Dauer: 9:38 min

## Szenen

- Haltestelle
- Haltestelle Tram
- Liniennummer
- Haltestellenwunschtaste
- Bildsymbole
- Einsteigen
- Festhalten
- Aussteigen
- Überqueren
- Gleisbereich Tram
- Bahnhof
- Gleisbereich Bahnhof
- Gleisbereich
- Sogwirkung

## Dieser Film ist ein Kooperationsprojekt von

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH, Unfallkasse Brandenburg, Forum Verkehrssicherheit des Landes Brandenburg (ein Projekt der IVS gGmbH), Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH und der ODEG - Ostdeutsche Eisenbahn GmbH.

**Wir danken** herzlichst den Klassenlehrern und Schülern des Leonardo-Da-Vinci Campus in Nauen, der Evangelischen Schule Neuruppin, der Artur-Becker-Schule in Prenzlau und den Bruno-H.-Bürgel-Schulen in Potsdam und in Eberswalde, der Bundespolizei und den vielen freiwilligen Statisten für ihr hochmotiviertes Mitwirken.

**FILMPARK Babelsberg** Ein Dankeschön des VBB geht an den Filmpark Babelsberg für die Unterstützung der Kooperationspartner im Projekt.

Herausgeber:

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH  
Geschäftsführerin Susanne Henckel v. i.S. d. M.  
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin

**rosengrün** Produktion und Copyright Film „Zug“: rosengrün kommunikation  
kommunikation UG (haftungsbeschränkt) 2014 [www.rosengrün.de](http://www.rosengrün.de)

Im Auftrag der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH. Alle Urheber- und Leistungsrechte vorbehalten. Die öffentliche Aufführung in Schulen und zu Schulungszwecken ist ausdrücklich erlaubt.



Verkehrsverbund  
Berlin-Brandenburg  
Alles ist erreichbar.



Medien 2014

# Unterwegs zur Schule - sicher mit Bus, Tram und Bahn

Infos unter (030) 25 41 41 41 oder [VBB.de](http://VBB.de)



Unfallkasse  
Brandenburg



Forum Verkehrssicherheit  
des Landes Brandenburg



## Unterwegs zur Schule - sicher mit Bus, Tram und Bahn

Der Schülerverkehr ist ein bedeutender Teil des öffentlichen Personennahverkehrs. Viele Kinder fahren bereits ab der Einschulung mit Bus, Straßenbahn (Tram) oder Regionalbahn zur Schule. Dabei sind sie mit verschiedenen Gefahrenquellen konfrontiert: Auf dem Weg zur Haltestelle oder zum Bahnhof, während der Fahrt im Fahrzeug und auch beim Aussteigen. Eine frühzeitige Aufklärung der Kinder über das richtige Verhalten im Nahverkehr schützt vor möglichen Risiken. Diese DVD wurde entwickelt, um Kinder auf ihren Schulweg vorzubereiten; damit sie gut und sicher an ihr Ziel kommen. Das ergänzende Material dient zur Vorbereitung auf die Busschule, die speziell für Schulanfänger von den ortsansässigen Verkehrsunternehmen angeboten wird. Es kann auch für die Verkehrserziehung in Schule und Freizeiteinrichtungen für Kinder der 1. bis 4. Klasse eingesetzt werden. Gezeichnete Figuren (Bus, Tram, Bahn) und eine altersgerechte filmische Umsetzung geben den Kindern Orientierung zum richtigen Verhalten. Eine Sprecherstimme führt durch den musikalisch untermalten Film. Alle von „echten“ Schulkindern gespielten Szenen werden durch die Figuren kommentiert.

Da nicht nur die Regionen Brandenburgs sondern auch die Schulwege und der öffentliche Personennahverkehr regional verschieden sind, wurden insgesamt fünf unterschiedliche Filme in städtischen und ländlichen Regionen gedreht. So kann der passende Film für die Verkehrserziehung ausgewählt werden. Zur Vertiefung spezieller Themen enthält die DVD zusätzliche Szenen. Ergänzend können die kostenfrei erhältlichen Materialien und Regelwerke der Unfallkasse Brandenburg genutzt werden. Die Verkehrserziehung und die unfallfreie, sichere und ökologische Mobilität mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind für die Kooperationspartner dieses Projektes eine Herzenssache. Sie bitten darum, dass das pädagogische Fachpersonal, die Unternehmen, die Mobilitäts- und Präventionsbeauftragten, die Verkehrswacht und alle weiteren Akteure der Verkehrserziehung diese DVD einsetzen und wünschen viel Spaß beim Lernen und immer ein sicheres Ankommen.

Im Auftrag aller Kooperationspartner  
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

### Alle Filme geben Antwort auf die Fragen:

Woran erkennen Schüler den richtigen Bus, Tram oder Bahn?

Wie warten die Schüler sicher auf Bus, Tram oder Bahn?

Wie steigen Kinder Schüler in Bus, Tram oder Bahn ein?

Wie fahren Schüler sicher mit Bus, Tram oder Bahn?

Wie erkennen die Schüler, dass an der gewünschten Haltestelle gehalten wird?

Was erwarten andere Fahrgäste von den Kindern in Bus, Tram oder Bahn?

Worauf müssen Schüler beim Aussteigen und Verlassen der Haltestelle achten?

## Regeln für die Schüler

### Alle Filme zeigen:

- Vorbereitung auf die Fahrt
  - Verhalten an der Haltestelle oder am Bahnhof
  - Verhalten beim Einsteigen
  - Verhalten während der Fahrt
  - Verhalten beim Ausstieg
  - Verhalten in Bezug auf den Verkehr
- 
- Rechtzeitig von zu Hause losgehen.
  - Nicht toben, laufen, oder Fangen spielen an der Haltestelle oder auf dem Bahnhof!
  - Mindestens einen Meter Abstand zum heranfahrenden Bus, Tram oder Bahn halten und hinter der Markierung (weiße Linie) warten. Schultaschen ebenfalls.
  - Beim Einsteigen nicht an den Türen drängeln.
  - Den Fahrausweis schon vor dem Einsteigen bereithalten und dem Busfahrer unaufgefordert vorzeigen. In Tram und Bahn auf Aufforderung den Fahrausweis zeigen.
  - Beim Sitzen und insbesondere beim Stehen während der Fahrt gut festhalten.
  - Schultaschen auf den Boden, aber nicht in den Türbereich und die Mittelgänge stellen.
  - Zerstörungen und Verschmutzungen dem Fahrer melden.
  - Keine Angst vor den automatisch schließenden Türen haben.

**Die allerwichtigste Regel Bus:** Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen! Immer warten, bis der Bus abgefahren ist. Erst dann kann man genau sehen, ob die Fahrbahn frei ist und keine Radfahrer und Autos kommen und kann sicher die Straße überqueren.

**Die allerwichtigste Regel Tram:** Niemals in den Gleisbereich der Tram gehen. Immer warten, bis die Tram abgefahren ist, bevor über die Straße oder den Überweg gegangen wird.

### Die allerwichtigste Regel Bahn: Bahnanlagen sind keine Spielplätze!

#### Achtung – Lebensgefahr!

- Niemals in den Gleisbereich der Bahn gehen oder auf Waggons klettern. Oberleitungen, abgestellte Bahnfahrzeuge und Gleise sind keine Spielplätze! „Mutproben“ in diesem Bereich sind nicht nur lebensgefährlich sondern haben rechtliche Konsequenzen.
- Bahnen können sich lautlos nähern. Sei immer aufmerksam!
- Nutze Unter- oder Überführungen, um Gleise zu überqueren! Nutze Bahnüberwege mit Schranken (Andreaskreuz)! Bei der rot blinkenden Lampe nicht über die Gleise gehen!
- Auf dem Bahnsteig ist wegen der für Kinder und Schultaschen gefährlichen Sogwirkung der vorbeifahrenden Bahnen unbedingt der Sicherheitsabstand (weiße Linie) einzuhalten.
- Beim Ein- und Aussteigen den Abstand bzw. Höhenunterschied zur Bahnsteigkante beachten.
- Aufgrund ihres hohen Gewichtes hat eine Bahn einen sehr langen Bremsweg. Bei Gefahr wird die Bahn sofort abgebremst und kommt aber erst nach ca. 700 – 3.000 Metern zum Stehen.
- Kostenfreie Hotline der Bundespolizei: 0800 6 888 000 zur Meldung von Gefahren.

## Droga do szkoły- bezpiecznie autobusem, tramwajem i pociągiem

Dowóz dzieci do szkoły odgrywa znaczną rolę w ramach transportu publicznego. Wiele dzieci już od początku uczęszczania do szkoły dojeżdża do niej autobusem, tramwajem czy też koleją. Przy tym są one narażone na różne niebezpieczeństwa: w drodze na przystanek albo dworzec, w trakcie jazdy oraz przy wysiadaniu. Wczesne uświadomienie dzieci o poprawnym zachowaniu się podczas korzystania ze środków komunikacji publicznej może uchronić je przed możliwym ryzykiem. Niniejsza płyta DVD została stworzona w celu przygotowania dzieci do ich drogi do szkoły, tak aby dotarły one bezpiecznie do celu. Materiał dodatkowy na płycie umieszczony jest w celu przygotowania dzieci na „szkołę autobusową” i został on opacowany przez miejscowych przewoźników. Płyta ta może być wykorzystana w szkołach lub świetlicach w celu nauki dzieci pomiędzy 6 a 10 rokiem życia poprawnego zachowania się podczas korzystania z komunikacji publicznej. Umieszczone w filmie postacie (autobus, tramwaj, pociąg) oraz dostosowane do wieku przełożenie pozwalają dzieciom na dobrą orientację co do poprawnego zachowania się w konkretnej sytuacji. Film opatrzony jest podłożem muzycznym oraz wyjaśniającym głosem spikera. Wszystkie przedstawione w filmie sceny zagrane są przez prawdziwych uczniów i komentowane są przez umieszczone w nim postacie.

Ze względu na to, iż zarówno poszczególne regiony na terenie Brandenburgii jak i drogi do szkoły oraz sama komunikacja publiczna różnią się od siebie, zostało nakręconych pięć filmów zarówno na obszarach miejskich jak i wiejskich. Przez to możliwy jest wybór filmu dostosowanego do danego regionu. Do dokładniejszego przeanalizowania poszczególnych tematów na płycie zostały umieszczone dodatkowe sceny. Dodatkowo istnieje możliwość skorzystania z bezpłatnie udostępnionych materiałów ubezpieczyciela Unfallkasse Brandenburg.

Poprawne zachowanie się podczas korzystania z komunikacji publicznej oraz bezwypadkowe, bezpieczne i ekologiczne przemieszczanie się przy pomocy środków publicznego transportu miejskiego są dla partnerów projektu sprawą honoru. Dlatego też zwracamy się z prośbą do pedagogów, przewoźników, osób odpowiedzialnych za usprawnienie komunikacji, strażników ruchu oraz inne osoby zajmujące się nauczaniem dzieci w tym kierunku o wykorzystanie danego materiału umieszczonego na płycie i jednocześnie życzymy miłej zabawy przy nauczaniu i zawsze bezpiecznym dotarciu do celu.

W imieniu wszystkich partnerów  
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH  
(Związek Komunikacyjny Berlin-Brandenburgia)

Umieszczone filmy zawierają odpowiedź na następujące pytania:

- Po czym można poznać, że jest to właściwy autobus, tramwaj lub pociąg?
- Jak bezpiecznie oczekuje się na autobus, tramwaj i pociąg?
- Jak należy wsiadać dzieciom, uczniom do autobusu, tramwaju i pociągu?
- Jak bezpiecznie podróżują uczniowie autobusem, tramwajem lub pociągiem?
- Jak uczniowie mogą poznać, że pojazd zatrzyma się na wybranym przystanku?
- Czego oczekują od dzieci pozostali pasażerowie w autobusie, tramwaju i pociągu?
- Na co muszą zwrócić uwagę uczniowie podczas wsiadania i opuszczania przystanku?

### Reguły dla uczniów

Zamieszczone filmy przedstawiają:

- Przygotowanie do jazdy
- Zachowanie się przy wsiadaniu
- Zachowanie się przy wysiadaniu

- Zachowanie się na przystanku lub dworcu
- Zachowanie się podczas jazdy
- Zachowanie się wobec pozostałego ruchu na ulicy

### **REGUŁY DLA UCZNIÓW:**

- Należy punktualnie wyjść z domu.
- Nie należy zalecać, biegać oraz bawić się w berka na przystanku lub dworcu!
- Należy zachować co najmniej jeden metr odstępu do zbliżającego się autobusu, tramwaju czy też pociągu oraz czekać na pojazd za oznakowaniem (biała linia). Dotyczy to również tornistrów szkolnych.
- Nie należy przepychać się przy drzwiach.
- Bilet na przejazd powinien być przygotowany już przed wejściem do pojazdu i należy go dobrowolnie pokazać kierowcy. W tramwaju i pociągu bilety należy pokazać po byciu do tego wezwanym.
- Przy siedzeniu i przede wszystkim przy staniu w pojeździe podczas jazdy należy dobrze się trzymać.
- Tornistry powinny stać na ziemi, ale nie przy drzwiach oraz w przejściach.
- O zniszczeniach oraz zabrudzeniach należy poinformować kierowcę.
- Nie należy obawiać się automatycznie zamykanych drzwi

**Najważniejsza reguła podczas jazdy autobusem:** Nigdy nie należy przebiegać przez ulicę bezpośrednio przed lub za stojącym na przystanku autobusem! Należy zawsze poczekać, aż autobus odjedzie. Dopiero wtedy można dokładnie zobaczyć, czy droga jest wolna i nie zbliżają się żadne rowery czy samochody oraz, że można bezpiecznie przejść przez ulicę.

**Najważniejsza reguła podczas jazdy tramwajem:** Nigdy nie należy wchodzić na tory tramwajowe. Przed przejściem przez ulicę lub przejście przez tory należy zawsze odczekać, aż tramwaj odjedzie.

**Najważniejsza reguła podczas jazdy pociągiem:** miejsca oraz urządzenia kolejowe nie są placem zabaw! Uwaga – zagrożenie życia!

- Nigdy nie należy wchodzić na tory kolejowe oraz nie należy wspinać się na wagony. Sieć trakcyjna, odstawione pojazdy kolejowe oraz tory nie są miejscem do zabawy! „Próby odwagi” na tym obszarze są nie tylko niebezpieczne, ale mogą za sobą również ciągnąć konsekwencje prawne.
- Pociągi mogą nadjeżdżać po cichu. Bądź zawsze uważny!
- W celu przejścia przez tory zawsze korzystaj z przejść podziemnych lub nadziemnych! Korzystaj z przejść kolejowych ze szlabanami kolejowymi (krzyż Św. Andrzeja)! Jeżeli lampa świeci się na czerwono, to nie należy przechodzić przez tory!
- Z powodu niebezpiecznej dla dzieci i ich plecaków siły przyciągania przejeżdżających pociągów, na peronach należy koniecznie zachować odstęp bezpieczeństwa (zaznaczony białą linią).
- Przy wsiadaniu i wysiadaniu należy zwrócić uwagę na różnicę wysokości krawędzi peronu.
- Ze względu na dużą masę droga hamowania pociągu jest bardzo długa. W przypadku niebezpieczeństwa dochodzi do natychmiastowego zahamowania pociągu, który dopiero po ok.700 – 3.000 m się zatrzyma.
- Oto bezpłatny telefon policji w celu zgłoszenia niebezpieczeństwa 0800 6 888 000.

**Filmy:**

- Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH                      czas trwania: 11:16 min
  
- Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH                      czas trwania: 10:33 min
- Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH                      czas trwania: 9:29 mi
- ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH                      czas trwania: 9:46 min
- Ostdeutsche Eisenbahn GmbH                      czas trwania 9:38 min

**Sceny:**

- Przystanek
- Przystanek autobusowy
- Numer linii
- Przycisk przystanku na żądanie
- Symbole
- Wsiadanie
- Trzymanie się
- Wysiadanie
- Przechodzenie
- Tory tramwajowe
- Dworzec
- Tory kolejowe
- Obszar torów
- Siła przyciągania

**Film ten jest wspólnym projektem:**

VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (Związek Komunikacyjny Berlin-Brandenburgia), Unfallkasse Brandenburg, Forum Verkehrssicherheit Landu Brandenburgia (Projekt IVS gGmbH), Havelbus Verkehrsgesellschaft mbH, Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH, Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH oraz ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH.

Bardzo chcielibyśmy podziękować nauczycielom i uczniom Campusu Leonardo-Da-Vinci z Nauen, szkole Ewangelickiej z Neuruppin, szkole im. Artur Becker z Prenzlau oraz szkołom im. Bruno-H.-Bürgel z Potsdam i Eberswalde, policji oraz dobrowolnym statystom za ich pomoc.

VBB chciałby również podziękować Filmpark Babelsberg za pomoc okazaną partnerom projektu.

Wydawca: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH  
Prezes Susanne Henckel  
Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin

Produkcja oraz copyright filmu „Pociąg”: rosengrün kommunikation UG 2014  
([www.rosengrün.de](http://www.rosengrün.de))

Na zlecenie VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH. Wszelkie prawa zastrzeżone. Publiczne wyświetlanie filmu w szkołach oraz w celach szkoleniowych jest stanowczo wskazane.